PRESSEMITTEILUNG

Carbios und Indorama Ventures bekräftigen Partnerschaft zum Bau der ersten PET-Biorecyclinganlage in Frankreich

Clermont-Ferrand, Frankreich, und Bangkok, Thailand – 01. Juni 2023 (18:30 Uhr MEZ) - Carbios (Euronext Growth Paris: ALCRB), ein Pionier in der Entwicklung und Industrialisierung enzymatischer Lösungen für das Recycling von Kunststoff- und Textilpolymeren, und **Indorama Ventures Public Company Limited (IVL)** (Bloomberg Ticker IVL.TB), ein internationaler Hersteller nachhaltiger Chemikalien, haben heute die Unterzeichnung einer nicht bindenden Absichtserklärung (Memorandum of Understanding; MOU) zur Gründung eines Joint Ventures für den Bau der weltweit ersten PET-Biorecyclinganlage in Frankreich[1], bekannt gegeben.

Auf der Grundlage und vorbehaltlich der umfassenden Bedingungen der Absichtserklärung wird Indorama Ventures, etwa 110 Millionen Euro in Form von Eigenkapital und einem nicht wandelbaren Darlehen[2] in das Joint Venture investieren, vorausgesetzt die technische Dokumentation und die kommerziellen Machbarkeitsstudien werden erfolgreich abgeschlossen. Beide Parteien haben die Zusammenarbeit für die Durchführung des Projekts und ihr Vorhaben bekräftigt, die Vertragsunterlagen vor Ende 2023 fertigzustellen.

Indorama Ventures untermauerte seine Absicht, die Technologie in Zukunft möglicherweise auf andere PET-Recyclingstandorte auszuweiten, sofern die erste Anlage in Frankreich Erfolg hat.

Im Rahmen der heute unterzeichneten Vereinbarung wird Carbios 13ha Land der bestehenden PET-Recyclinganlage von Indorama Ventures in Longlaville erwerben. Das Unternehmen erwartet, dass die im Dezember 2022 beantragten Genehmigungen für die Anlage im dritten Quartal 2023 erteilt werden, sodass der Bau Ende 2023 beginnen und die Anlage 2025 den Betrieb aufnehmen kann. Das Land bietet die Möglichkeit, die Kapazität zu verdoppeln. Gemäß der Absichtserklärung wird Indorama Ventures eine 100-prozentige Repolymerisation der Produktion sicherstellen und beide Partner werden zusammenarbeiten, um die Rohstoffversorgung zu gewährleisten.

Die benötigten Gesamtinvestitionen für die neue Anlage wurden nach erneuter Bewertung, inklusive der Auswirkungen der Inflation, auf rund 230 Millionen Euro geschätzt. Die Kosten werden durch die von Indorama Ventures mobilisierten Mittel, die für das Projekt zur Verfügung stehenden Subventionen des französischen Staates und der Region Grand-Est[3] sowie durch die Kapitalbeteiligung von Carbios an dem Joint Venture

[1] Siehe Pressemitteilung von Carbios und Indorama Ventures vom 23. Februar 2022

[2] Sowohl die Finanzierung durch Eigenkapital als auch durch ein nicht wandelbares Darlehen durch Indorama Ventures erfolgt nur für das Joint Venture und nicht für Carbios.

[3] Siehe Pressemitteilung von Carbios vom 31. Mai 2023

finanziert. Ein Teil des von Carbios in das Joint Venture eingebrachten Eigenkapitals wird durch die derzeitigen Barmittel von Carbios finanziert (d. h. 86 Millionen Euro zum 30. April 2023). Carbios prüft derzeit die besten Optionen zur Finanzierung der verbleibenden Kapitaleinlage in das Joint Venture und wird, unter Berücksichtigung angemessener Kapitalmarktbedingungen, eine geeignete Lösung sowie den besten Zeitpunkt wählen.

Das Projekt ist Teil der Vision 2030, deren Ziel es ist, die Führungsrolle von Indorama Ventures als nachhaltiges internationales Chemieunternehmen auszubauen. Das Unternehmen hat sich in seinen ESG-Richtlinien dazu verpflichtet, den Betrag in Höhe von 1,5 Milliarden Dollar einzusetzen, um die Recyclingkapazität bis 2025 auf jährlich 50 Milliarden PET-Flaschen und bis 2030 auf 100 Milliarden Flaschen pro Jahr zu erhöhen. Um diese Ziele zu erreichen, investiert Indorama Ventures, der weltweit größte Hersteller von recyceltem PET-Harz, das in der Herstellung von Getränkeflaschen verwendet wird, in neue Verwertungstechnologien, wie fortschrittliche Recyclingtechnologien, und erweitert seine globalen Standorte für mechanisches Recycling, von denen sich zwei in Frankreich befinden.

Carbios hat eine bahnbrechende enzymatische Depolymerisationstechnologie entwickelt, die ein effizientes und lösungsmittelfreies Recycling von PET-Kunststoff- und -Textilabfällen zu neuwertigen Produkten ermöglicht mit dem Ziel, eine geschlossene Kreislaufwirtschaft zu erreichen. Carbios plant bis 2035 ein führender Anbieter von Technologie für das biologische Recycling von PET zu werden. Nach dem anhaltend erfolgreichen Betrieb seiner Demonstrationsanlage in Clermont-Ferrand in Frankreich, kooperiert Carbios seit über einem Jahr mit Indorama Ventures, um die kommerzielle und technische Machbarkeit der Technologie zu bewerten. Die weltweit erste enzymatische PET-Recyclinganlage im industriellen Maßstab in Longlaville, Frankreich, wird über eine Kapazität von etwa 50.000 Tonnen PET-Abfall pro Jahr verfügen, einschließlich solchem, der nicht mechanisch recycelt werden kann. Das entspricht etwa 2 Milliarden farbigen PET-Flaschen oder 2,5 Milliarden PET-Lebensmittelverpackungen.

Yash Lohia, Vorsitzender des ESG Council bei Indorama Ventures, sagte: *"Die positiven Ergebnisse der Due-Diligence-Prüfungen, die unsere Teams bisher hinsichtlich der technischen Stabilität der Technologie von Carbios durchgeführt haben, sind ermutigend. Wir sind davon überzeugt, dass diese bahnbrechende Entwicklung eine wertvolle Ergänzung des bestehenden Portfolios an Lösungen sein könnte, die eine wahre Kreislaufwirtschaft von PET-Kunststoffen und -Fasern ermöglichen. Vorbehaltlich der erfolgreichen Projektentwicklung in Longlaville, erwägen wir die Technologie von Carbios auf andere internationale Standorte auszuweiten."*

Emmanuel Ladent, Chief Executive Officer von Carbios, sagte: *"Die heutige Bekanntmachung ist ein bedeutender Meilenstein in unserer Partnerschaft mit Indorama Ventures und ein wichtiger Schritt, um unsere gemeinsame und einzigartige PET-Biorecyclinganlage zu realisieren. Die in Zusammenarbeit mit Indorama durchgeführten technischen Due-Diligence-Prüfungen beweisen die Robustheit unserer innovativen Technologie. Bei Carbios setzten wir uns dafür ein, Kunststoffe und Textilien in eine Kreislaufwirtschaft zu überführen. Unsere erste Referenzanlage in Longlaville ist das Fundament für den globalen industriellen und kommerziellen Einsatz mit dem Ziel, im fortschrittlichen PET-Recycling eine Führungsposition einzunehmen."*

# # #

Über Carbios

Carbios ist ein Biotechnologie-Unternehmen, das biologische Lösungen entwickelt und industrialisiert, um den Lebenszyklus von Kunststoffen und Textilien neu zu definieren. Angelehnt an natürliche Prozesse, entwickelt Carbios enzymbasierte Verfahren, um Kunststoffe zu zersetzten. Damit verfolgt das Unternehmen die Mission, der weltweiten Verschmutzung durch Plastik und Textilien entgegenzuwirken sowie die Transition hin zu einer

Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Mit seinen bahnbrechenden Technologien für das Biorecycling von PET und für den biologischen Abbau von PLA ist das Unternehmen im Begriff, das Stadium der Industrialisierung und Kommerzialisierung zu erreichen. Eine Demonstrationsanlage für das Biorecycling ist bereits seit 2021 in Betrieb, und die einzigartige Referenzanlage, in Partnerschaft mit Indorama Ventures, soll 2025 die Produktion aufnehmen. Durch die Veröffentlichung auf der Titelseite von Nature wurde Carbios wissenschaftliche Anerkennung zuteil. Renommierte Marken der Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränke, sowie der Modeindustrie unterstützen das Unternehmen, um die Recycling- und Kreislauffähigkeit ihrer Produkte zu verbessern. Nestlé Waters, PepsiCo und Suntory Beverage & Food Europe sind Mitglieder eines von Carbios und L'Oréal gegründeten Verpackungskonsortiums. On, Patagonia, PUMA, PVH Corp. und Salomon arbeiten im Rahmen eines Textilkonsortiums mit Carbios zusammen.

Um mehr über die Biotechnologie zu erfahren, die Kreislauffähigkeit von Kunststoffen und Textilien vorantreibt, besuchen Sie bitte http://www.carbios.com/en

Twitter: Carbios / LinkedIn: Carbios / Instagram: insidecarbios

Informationen zu Carbios Aktien:

ISIN Nummer:	FR0011648716
Ticker :	Euronext Growth: ALCRB
LEI:	969500M2RCIWO4NO5F08

Carbios wurde im Jahr 2011 von Truffle Capital gegründet. Aktionäre können das PEA-PME-Programm, ein staatliches Programm, das es in Frankreich ansässigen Personen, die in kleine mittelständische Unternehmen (KMU) investieren, ermöglicht, von Einkommenssteuernachlässen zu profitieren, in Anspruch nehmen.

Über Indorama Ventures

Indorama Ventures Public Company Limited, börsennotiert in Thailand (Bloomberg-Ticker IVL.TB), ist einer der weltweit führenden Hersteller von petrochemischen Produkten mit einer globalen Produktionspräsenz in Europa, Afrika, Amerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Das Portfolio des Unternehmens umfasst kombiniertes PET, integrierte Oxide und Derivate sowie Fasern. Indorama Ventures beliefert mit seinen Produkten die wichtigsten FMCG- und Automobilsektoren, d. h. die Segmente Getränke, Hygiene, Körperpflege, Reifen und Sicherheit. Indorama Ventures beschäftigt weltweit rund 26.000 Mitarbeiter und wird im Jahr 2022 einen Umsatz von 18,7 Milliarden US-Dollar erzielen. Das Unternehmen ist in den Dow Jones Emerging Markets und World Sustainability Indizes (DJSI) gelistet.

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte:

CARBIOS
Melissa Flauraud
Press Relations
melissa.flauraud@carbios.com
+33 (0)6 30 26 50 04

Benjamin Audebert
Investor Relations
contact@carbios.com
+33 (0)4 73 86 51 76

Medienkontakt (Europa)
Iconic
Marie-Virginie Klein
mvk@iconic-conseil.com
+33 (0)1 44 14 99 96

Medienkontakt (USA)
Rooney Partners
Kate L. Barrette
kbarrette@rooneyco.com
+1 212 223 0561

Medienkontakt (DACH&UK)
MC Services AG
Anne Hennecke
carbios@mc-services.eu
+49 (0)211 529 252 22

Medienkontakt: Indorama Ventures

Stuart Kelly
Tel: +66 2 661 6661 ext. 508
stuart.k@indorama.net

Thanasak Phakdee
Tel: +662 661 6661 ext. 678
thanasak.p@indorama.net

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen und Risikofaktoren:
Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen oder Aussagen über zukünftige Erwartungen enthalten, die auf derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den erwarteten abweichen. Den Lesern wird empfohlen, die Risikofaktoren, die sowohl im Universal-Registrierungsdokument, das bei der französischen Börsenaufsichtsbehörde ("AMF") hinterlegt wurde, sowie im Halbjahresfinanzbericht, der auf der Website des Unternehmens kostenlos zur Verfügung steht, dargelegt wurden, sorgfältig zu prüfen. Sollten alle oder ein Teil dieser Risikofaktoren eintreten, haftet Carbios in keinem Fall für Entscheidungen oder Handlungen, die im Zusammenhang mit den Informationen und/oder Aussagen in dieser Pressemitteilung getroffen wurden, oder für damit verbundene Schäden.

Die Übersetzung dient nur zu Informationszwecken. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Pressemitteilung ist die englische Fassung maßgebend.